



Pfarrei-Nachrichten

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

7. April 2022

Liebe Pfarrefamilie,
nach längerer Zeit erwartet Sie nun ein dementsprechend längerer Newsletter. In der Post-coronazeit läuft wieder sehr viel in unserer Pauluspfarrei und unseren Dörfern. Wir stehen kurz vor der Karwoche und ihrem Höhepunkt, dem Osterfest. Bei vielen von uns ist bei all den schlimmen Bildern aus der Ukraine die Stimmung wahrscheinlich eher auf Karfreitag. Aber trotz all des Schweren und Bedrückenden dürfen wir den Ausblick auf Ostern, auf einen neuen Frieden und eine neue Hoffnung, nicht vergessen. Das Kreuz am Karfreitag ist nicht das Ende, es ist der Übergang zum offenen Grab am Ostersonntagmorgen. Und dieses offene Grab ist Symbol für das neue Leben.

Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pauluspfarrei unter Kontakt/Newsletter. Sie können sich jederzeit wieder abmelden oder Ihre Angaben ändern.

Karwoche und Ostern

Am Hohen Donnerstag beginnen die heiligen Tage mit der Eucharistiefeier um 19.00Uhr. Anschliessend gibt es nach 2 Jahren coronabedingter Pause endlich wieder die beliebte Agape mit Suppe und Brot.

Am Karfreitag wird um 10.00Uhr der Familiengottesdienst gefeiert. Vor allem Kindern, aber auch den Erwachsenen, werden hier die Ereignisse der heiligen Tage nähergebracht. Kindgerecht werden die verschiedenen Stationen dieser Tage durchwandert.

In der Osternacht wird um 20.30Uhr der mindestens theologisch wichtigste Gottesdienst des Jahres mit einer Kommunionfeier begangen. Mit anschliessendem (nicht sehr theologischem aber umso geselligerem) Eiertütschen. Und am Ostersonntag um 10.00Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Eucharistie.

Für Erwachsene und Jugendliche mit einer Affinität zur klassischen Musik, bieten wir am Karfreitag um 17.00Uhr unser traditionelles Karfreitagskonzert an. Andernorts schweigen am Karfreitag die Instrumente; bei uns spielt Frédéric Fischer wunderbare Werke von Schubert und Mozart. Und Marco Süess liest besinnliche Texte von Antoine de Saint-Exupéry (für einmal nicht aus dem «Kleinen Prinz»).

Karfreitagskonzert
14.4.2022

Weltjugendtag
St. Gallen
22.-24.4.2022

Das grösste katholische Jugendfestival der Schweiz findet in diesem Jahr in St.Gallen statt. Im tollen Programm findet sicher jede und jeder etwas Passendes für sich. Nähere Infos finden Sie unter: www.weltjugendtag.ch/stgallen-2022
Und wenn Sie als Gastfamilie jemanden über diese zwei Tage aufnehmen wollen, dann informieren Sie sich bitte hier: www.weltjugendtag.ch/stgallen-2022/gastfamilie-werden/

Immer schlimmere Bilder erreichen uns aus der Ukraine, in unseren Dörfern sind schon einige Flüchtlinge angekommen - und die Solidarität ist gross. Wer gerne an einer der Hilfsaktionen mitwirken möchte, darf sich gerne mal unverbindlich bei mir melden. Ich mache eine Liste und gehe dann bei Bedarf gezielt auf diese Personen zu: marco.sueess@pauluspfarrei.ch

Ukrainehilfe

In der Aktion «Speicher für Ukraine» unterstützt die politische Gemeinde zusammen mit den beiden Kirchen ein Projekt von Oswald Hasselmann aus Speicher. Er hat den direkten Draht zum Verein «Netzwerk Schweiz – Transkarpatien/Ukraine» in Ushgorod: <https://www.nestu.org/>. Hier sind die Bankangaben, im roten Button finden Sie den Twint-Code:

Raiffeisenbank Heiden

Speicher für Ukraine

IBAN CH43 8080 8001 9464 8445 9

Und im Bendlehn gibt es ab Palmsonntag eine Gebetsecke für den «Frieden in der Ukraine». Die Kirche ist Tag und Nacht für Sie offen.

Kirchen
in der Ukraine

Vielleicht interessiere nicht nur ich mich für das Thema der Kirchen in der Ukraine. Wie steht es um sie? Wie stehen sie zum Krieg? Wie stehen sie zu Russland? Im spannenden Newsletter des «Ökumenischen Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West» habe ich einen Artikel gefunden, den ich selbst zwar erst noch lesen werde, aber gerne schon jetzt weitergebe: https://g2w.eu/pdf/Dossiers/Dossier_Kirchen_in_der_Ukraine_web.pdf Ausgedruckte Exemplare liegen in unserem Schriftenstand für Sie bereit.

Nun etwas weniger kopflastig und für den ganzen Körper: Von einem Pfarreimitglied bin ich auf ein tolles Projekt hingewiesen worden. In diesem TanzTheater werden Grenzen überwunden. Der erste Einführungsabend ist zwar bereits heute, aber man kann sich gerne auch nächste Woche noch bei Susanna Benenati nachmelden: 079 133 83 85.

grenzenlos

Wiboradatag
2.5.2022

Am Montag 2.Mai findet der Wiboradatag statt. Und in diesem Jahr startet er für das ganze Bistum bei uns im Bendlehn mit einem Impuls um 10.00Uhr. Anschliessend wird zur Kathedrale gepilgert.

Am kommenden Montag 11.4. trifft sich die Vorbereitungsgruppe um 9.00Uhr und rekognosziert die Strecke. Verena Süess wäre dankbar um weitere helfende Streckenbegleiter*innen: 076 521 51 56.

Und hier folgen ein paar Vorschauen, damit Sie sich die Termine in Ihrer Agenda reservieren können: Nicht grad unbedingt Tanz aber sicher Bewegung erwartet uns am diesjährigen Anlass der ökum. Erwachsenenbildung in Trogen. Die Tanzpädagogin Wilma Vesseur lässt uns «bewegen im Zeit-Lauschen» und der Theologe Andreas Ennulat teilt mit uns seine Gedanken zur Zeit an sich.

Im Rhythmus
der Zeit
21.5.2022

Mach mit
bei den Minis!
24.5.2022

Wir alle wissen, dass Ministrantinnen und Ministranten in unseren Sonntagsgottesdiensten den wichtigen und wertvollen Altardienst machen. Aber in der Freizeit sind sie gemeinsam in vielfältigen und kreativen Aktivitäten unterwegs.

Eine weltbekannte und unermüdliche Friedensarbeiterin kommt zu einem hochkarätigen Vortrag in den Bendlehn. Am Montag 30.Mai um 19.00Uhr erzählt Sumaya Farhat-Naser aus ihrem Leben und ihrer Arbeit. Anschliessend gibt es ein offenes Gespräch und zur Abrundung des Abends einen kleinen Apéro.

Sumaya
Farhat-Naser
30.5.2022

Und einmal mehr bleibt mir nichts anderes als mit einem Friedensgebet zu schliessen:
Gebet für den Frieden

Du Gott der Liebe, du hast uns erschaffen, damit wir als Geschwister in Eintracht miteinander leben. Dein Sohn Jesus hat gesagt: «Selig sind die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden».

In diesen Tagen, da der Frieden in Europa bedroht ist, bitten wir dich: Nimm Hass und Gewalt von den Herzen der Menschen. Schenke den Menschen in der Ukraine und uns Zeichen der Zuversicht, damit Trost und Hoffnung wachsen können. Sei allen nahe, deren Leben gefährdet ist, und stärke alle Bemühungen für Versöhnung, damit dein Wort «Shalom» - Friede - die ganze Welt durchdringe. Amen.

Benno Elbs (Bischof in Feldkirch)

Ein weiteres Friedensgebet finden Sie auf kath.ch. Die Theologin Jacqueline Keune hat dort einen sehr tiefgehenden aber auch fast verstörenden Text publiziert:

<https://www.kath.ch/newsd/abel-aus-charkiw-jacqueline-keunes-meditation-zum-ukraine-krieg/>

Für das Pfarreiteam,
Marco Süess

